

Beginn einer Bildergalerie

- 

## 7 Fragen, welche die SBB beim Vorstellungsgespräch sicher nicht stellt

#Mitarbeitende #Arbeitswelt #Gesellschaft #Arealentwicklung

Die SBB stellt jährlich rund 3000 Personen ein. Dies sind etwa 10 000 Vorstellungsgespräche und unzählige Fragen. Es gibt aber Fragen, die die Personalabteilung nicht stellt. Warum? Ladina Bass, Hiring Partner, weiss es.









- 
- 
- [Arbeitgeberin SBB](#)
- 
- [7 Fragen, welche die SBB beim Vorstellungsgespräch sicher nicht stellt](#)

10.09.2020 | 10.09.2020 | Text: [Florian Roost](#) | Fotos: Nick Schneeberger

## 7 Fragen, welche die SBB beim Vorstellungsgespräch sicher nicht stellt

Die SBB stellt jährlich rund 3000 Personen ein. Dies sind etwa 10 000 Vorstellungsgespräche und unzählige Fragen. Es gibt aber Fragen, die die Personalabteilung nicht stellt. Warum? Ladina Bass, Hiring Partner, weiss es.

10.09.2020 | 10.09.2020 | Text: [Florian Roost](#) | Fotos: Nick Schneeberger

- 
- 
- 
- 
- 
- 

- [Download als PDF](#)

Beginn einer Bildergalerie

-

Wer zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen wurde, hat die erste Hürde bereits gemeistert. Im nächsten Schritt geht es darum, dass sich beide Parteien besser kennen lernen. Bewerberin und Bewerber haben im Gespräch die Möglichkeit, heraus zu spüren, ob die Aufgaben und das Arbeitsumfeld ihnen entsprechen. «Als Arbeitgeberin möchten wir in Erfahrung bringen, ob sich die Kandidatin personell wie fachlich für unseren ausgeschriebenen Job eignet», so Ladina Bass, Hiring Partner bei der SBB.

Auch wenn die Recruiter und Führungskräfte viel wissen wollen, manche Themen interessieren sie nicht. Das sollen sie auch nicht, denn sie sind arbeitsrechtlich nicht zulässig. «Gewisse Fragen sind für den Bewerber diskriminierend oder benachteiligend.», erklärt die Expertin. In den meisten Fällen sind die Antworten für die Stelle schlicht und einfach nicht relevant. Warum genau, zeigt Ladina anhand der folgenden sieben Fragen auf:

## 1. Wie sieht Ihre Familienplanung aus?

Diese Frage ist in allen Fällen diskriminierend. Besonders wenn Frauen nach den Kinderwünschen gefragt werden, kann dies benachteiligend gegenüber einem männlichen Bewerber sein. Die SBB gestaltet die Arbeitsbedingungen zudem so, dass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gewährleistet ist – sowohl für Frauen als auch für Männer.

## 2. Welche Partei wählen Sie? An welchen Gott glauben Sie?

Die politische Position genauso wie die Religionszugehörigkeit darf in einem Bewerbungsgespräch nicht abgefragt werden. Die SBB bietet Offenheit und Toleranz gegenüber allen ihren Mitarbeitern - unabhängig von politischen und religiösen Präferenzen.

## 3. Sind Sie vorbestraft?

Grundsätzlich ist diese Frage nicht erlaubt. Aber: Ausnahmen bestätigen die Regel. So wird vom BAV für gewisse Berufe, wie beispielsweise Lokführer, bereits bei der Bewerbung ein Strafregisterauszug angefordert. In diesem Fall muss der Bewerber in Bezug auf das Strassenverkehrsgesetz eine weisse Weste mitbringen.

## 4. Was ist Ihre ethnische Herkunft?

Die Herkunft ist für jeden Job irrelevant. Die SBB beschäftigt Personal aus über 100 Nationen. Die SBB schätzt diese Vielfalt und engagiert sich für ein Arbeitsumfeld, in dem alle Mitarbeitenden ihre individuellen Stärken, Erfahrungen und Denkweisen einbringen können.

## 5. Was ist Ihre sexuelle Orientierung?

Diskriminierend und irrelevant für jeden Job. Die SBB erhielt im März 2019 das «Swiss LGBTI\* Label» für ihr Engagement im Bereich Gleichstellung von Menschen mit unterschiedlicher sexueller Orientierung und Geschlechtsidentität.

## 6. Wenn Sie ein Verkehrsschild wären: Welches wären Sie?

Sogenannte Stressfragen kommen unvorbereitet und verursachen unnötige Irritationen. Das Bewerbungsgespräch soll ein gegenseitiges Kennenlernen sein. Die SBB will auf Augenhöhe mit Personen diskutieren und lässt deshalb solche Machtspiele aussen vor.

## 7. Gehen Sie am Wochenende gerne feiern?

Grundsätzlich können Mitarbeitende ihre Freizeit gestalten, wie sie möchten. Wie oft ein Arbeitnehmer also Party macht, ist seine Privatsache. Für den Alkoholkonsum gibt es jedoch ein paar Ausnahmen. So gibt es in den sogenannten sicherheitsrelevanten Berufen Vorschriften, die regeln, wie viele Stunden vor Dienstantritt Alkohol konsumiert werden kann. Zu diesen Berufen gehören beispielsweise Gleisbauer, Lokführerinnen, Rangiermitarbeitende – kurz: Alle, die auf oder neben den Gleisen arbeiten.

Die Expertin rät: «Unzulässige Fragen müssen per se nicht beantwortet werden. Als Kandidat sollte man sich dann schon fragen, ob man überhaupt für diesen Arbeitgeber tätig sein möchte. Zudem lohnt sich die Rückfrage, inwiefern diese Antwort relevant sei für den auszuübenden Job.»

Möchtest du erfahren, welche Fragen bei uns wirklich gestellt werden? Dann bewirb dich jetzt bei uns. Die SBB bietet über 150 spannende Berufe. Mehr dazu unter [www.sbb.ch/jobsuche](http://www.sbb.ch/jobsuche)

## Informationen zum Text

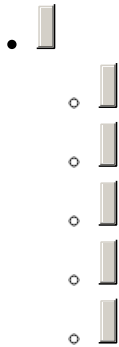
### Themen

- [#Mitarbeitende](#)
- [#Arbeitswelt](#)
- [#Gesellschaft](#)
- [#Arealentwicklung](#)

### Hot Links

- [Arbeiten bei der SBB](#)

- [Jobs bei der SBB](#)
- [SBB Berufswelten](#)



## Das könnte Sie auch noch interessieren:

- 

### [50 Kilometer auf dem Laufband: Im Lockdown zum Weltrekord](#)

[Matthias Kyburz, 30, ist Projektmitarbeiter im Team Nachhaltigkeit und mehrfacher Weltmeister im Orientierungslauf. Im Lockdown knackte er nun mit einer Zeit von 2 Stunden, 56 Minuten und 35 Sekunden den Laufband-Weltrekord über 50 Kilometer.](#)

- 

### [Der berufliche Wiedereinstieg lohnt sich – für alle](#)

[Erfolg gelingt mit den richtigen Talenten, doch diese sind knapp. Auch, weil viele ihre Karriere unterbrechen. Die SBB fördert deshalb mit einer Initiative den Wiedereinstieg in den Beruf und räumt mit Vorurteilen auf.](#)

- 

### [6 Tipps für die Vorbereitung zum Vorstellungsgespräch](#)

[Die richtige Vorbereitung eines Vorstellungsgesprächs ist das A und O. Sie kann sogar über eine Zu- oder Absage entscheiden. Was heisst das aber konkret? Oliver Perren ist verantwortlich für das Recruiting bei der SBB und weiss genau, worauf Arbeitgeber bei den Gesprächen achten.](#)

- 

### [SBB Inclusive gewinnt den Preis «Canne Blanche»!](#)

[Die SBB hat mit der neuen mobilen App «SBB Inclusive» den Preis «Canne Blanche» des Schweizerischen Zentralvereins für das Blindenwesen \(SZBLIND\) gewonnen.](#)

- 

### [Frauen am Zug - mit Potenzial nach oben](#)

[Stolz auf die Lohngleichheit? Oder frustriert über den geringen Frauenanteil? Die Wahrheit liegt dazwischen: In Sachen Gleichstellung hat die SBB viel erreicht, doch es gibt noch einiges zu tun. Zum Frauenstreiktag sechs Behauptungen, eingeordnet von Fachpersonen und Mitarbeitenden.](#)

- 

### [Zu zweit günstig durch die Schweiz reisen](#)

[Vom 16. September bis 27. Oktober 2019 sind Ausflüge zu zweit besonders attraktiv. Mit der Tageskarte für 2 sind Reisende ab 75 Franken einen ganzen Tag lang in der Schweiz unterwegs.](#)



## Kontakt und zusätzliche Informationen

nach oben

### Kontakt



[Kontakt](#)

Haben Sie Fragen? Wir helfen Ihnen gerne. Bitte lesen Sie auch unsere Erklärung zum [Datenschutz](#).

### Bahnverkehrsinformationen



Informationen über die aktuelle Betriebslage und Störungen auf dem Schweizer Schienennetz und über wichtige Behinderungen und Streiks im Ausland.

[Aktuelle Hinweise](#)

### Newsletter & Social Media



Jeden Monat über Angebote und Neuigkeiten informiert sein.

[Newsletter abonnieren](#)

- 
- 
- 
- 

### Über die SBB



- [Unternehmen](#)
- [SBB Immobilien](#)
- [SBB Cargo](#)
- [Jobs & karriere](#)
- [Medien & Dossiers](#)
- [Zahlen & Fakten](#)

- [Impressum](#)

Anmelden

[X](#)

Benutzername

Passwort